

12. Ultranet-Forum

Vorbereitung rechtlicher Schritte zum laufenden Planfeststellungsverfahren

Rudolf Fischer/Hans Hilbert
Umweltschutz Taunus e.V.

27. Mai 2024



Status des Planfeststellungsverfahrens

Das Genehmigungsverfahren ist durch das Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) normiert:



- Einreichung Planfeststellungsunterlagen 30.05.24
- Einwendungen ca. bis 5.8.24 zu erledigen!!
- Anhörungsverfahren ≈ 15.07.24 bis ≈ 15.11.24
 - Stellungnahmen der Kommunen
 - Offenlage und Einwendungen der Kommunen, Vereine, Betroffener
 - Erörterungstermin (nicht zwingend)
- Planfeststellungsbeschluss ②
 - Rechtsmittel: Klage beim BVerwG geplant

Status Klagevorbereitungen (1/2)

1. Vorbereitung der Einwendungen

- Identifikation der Themen und der Betroffenheit, ist erfolgt
- Formulierung Textbausteine , in Arbeit
- Aktivierung des Einwandgenerators für Betroffene
- Zur Verfügungstellung mit Anleitung auf unserer Homepage <https://verein.kein-ultranet.de>
- **Wichtig:** (Ergänzende) Individualisierung der generierten Einspruchstexte (materiell, formell)

Status Klagevorbereitungen (2/2)

2. Regionale Bürgerinitiativen koordiniert der Verein

- Hünstetten – Idstein – Niedernhausen/Eppstein – Hofheim
- Bildung eines gemeinsamen Arbeitskreises

3. Mandatierung von spezialisierten Anwaltskanzleien

- Für die Gemeinden u. Landkreise: W2K, Freiburg-Stuttgart
- Für den Verein: Kerkmann • Saame • Jeromin, Andernach

4. Finanzierung

- Spenden(zusagen) von Mitgliedern und Zuwendungen

② Planfeststellungsbeschluss

Abschluss des Planfeststellungsverfahrens



- Erteilung der Zulassung zur Realisierung (§ 24 NABEG)
- Zustellung und öffentliche Bekanntmachung

Unwesentliche Änderungen zum Vorteil Amprions nachträglich möglich

- Genehmigung ohne neues Planfeststellungsverfahren, etwa
 - Änderung des Betriebskonzepts (z.B. Witterungsführung)
 - Umbeseilung (z.B. HT-Seile, hydrophile Seile, u.s.w.)
 - Zubeseilung (zusätzliche Systeme auf den Masten)

Rechtsbehelfe haben keine aufschiebende Wirkung

Beschwernisse (Übersicht)

 <p>Kommunen</p>	 <p>Umweltschutz- Taunus e.V.</p>	<p>Drittbetroffene Bürger</p>
<ul style="list-style-type: none">▪ Beeinträchtigung der Planungshoheit▪ Eigentumsrechte▪ fehlende Alternativenprüfung▪ Einnahmeverlust (Steuern, Bauland)▪ Subventionsverlust (Frankfurter Bogen) <p>(Art. 28 II GG)</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Verstoß gegen UWR z.B. EU-HabitatsR <p>(§ 64 BNatSchG; § 1 I Nr. 2a-6 UmweltRG)</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Recht auf körperliche Unversehrtheit▪ Eigentumsrechte <p>(Art. 2 GG, Art. 14 GG)</p>
<p>Evtl. W2K</p>	<p>Jeromin Saame Kerkmann, Andernach</p>	

- Gute Argumente und ausreichende Anzahl Kläger
- Ziel: nochmalige Prüfung, Verschwenkungen bzw. abgestimmte Konzepte



Umweltschutz Taunus e.V.

Impressum

Umweltschutz Taunus e.V.
Idsteiner Straße 92
65527 Niedernhausen

Vertreten durch:

den Vorstand Rainer Wegner
Idsteiner Straße 92
65527 Niedernhausen

Kontakt:

Fax: 06127 703 9816
E-Mail: info@umweltschutz-taunus.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht: AG Wiesbaden
Registernummer: 7159

Autoren:

Rudolf Fischer Hans Hilbert
65510 Hünstetten 65527 Niedernhausen

Titel:

Vorbereitung rechtlicher Schritte zum
laufenden Planfeststellungsverfahren, v2